Buntes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **9 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

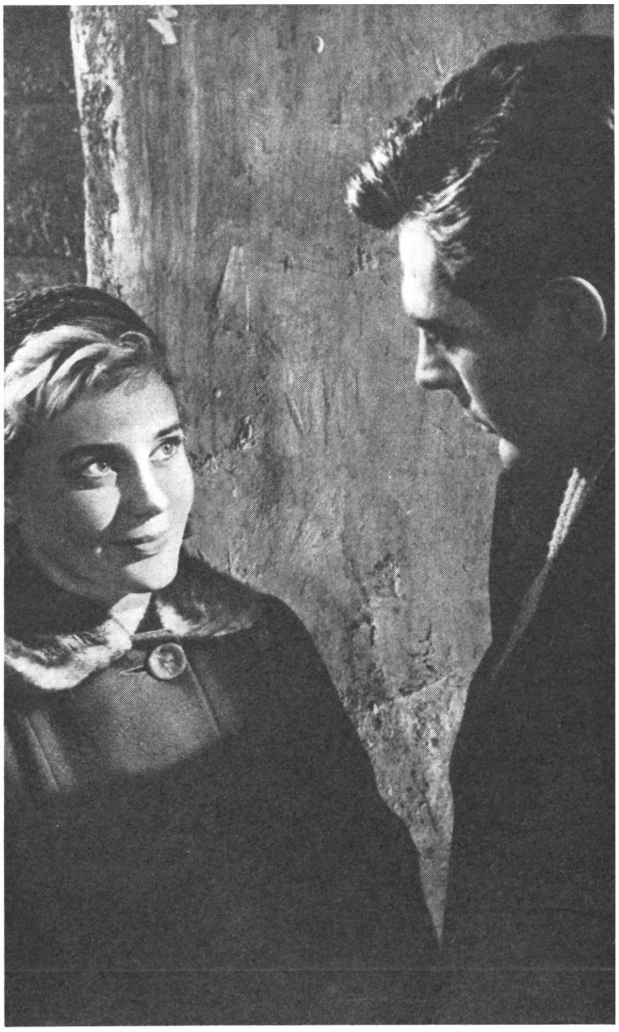
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Silvana Mangano in Bangkok, wohin sie für die Außenaufnahmen zu ihrem neuen Film «Damm auf dem Pazifik», unter der Regie von René Clément, reisen mußte.

Aus unsrer Welt



Maria Schell in einer Szene ihres neuen Films «Weiße Nächte» nach Dostojewski, unter der Regie von Visconti mit Mastroanni.

Buntes

— Max Knapp, Leiter von neun Berliner Lichtspieltheatern, erklärte nach einer Meldung von KuF, daß der Filmstar abgewirtschaftet habe, und zwar durch eigene Schuld. Das sei sein stärkster Eindruck im vergangenen Jahr gewesen. Die Konsequenz für den Produzenten: «Sucht neue Gesichter, pflegt den Nachwuchs! Es fehlt vor allem an hervorragenden Tänzerinnen und Soubretten. Auch an Autoren! Erst kommt der Stoff, dann der Star!»

— In Los Angeles wurde die berühmte Gemäldesammlung des Filmschauspielers Edward G. Robinson, der in unzähligen Kriminalfilmen die Hauptrolle spielte, öffentlich zum Verkauf ausgestellt. Sie zählt 72 Bilder, darunter Meisterwerke von Corot und Cézanne. Als Mindestpreis sind 1,5 Millionen Dollars festgesetzt.

— Die französischen Filmjournalisten haben in Menton die Preise an jene Schauspieler verteilt, welche die schlechtesten und die besten Beziehungen zur Filmpresse unterhielten. Eine symbolische Zitrone wegen mangelnder Umgänglichkeit mit den Journalisten erhielten René Clément, Ingrid Bergmann und Raymond Pellegrin. Eine Orange für ihre Freundlichkeit bekamen Françoise Arnoul, Jacques Becker und Georges Guétary.

Die Redaktion antwortet

Herrn M. H. in Z. – *Sie beschweren sich in einer Zuschrift, daß die in der Schweiz gelaufene Kopie des «Hauptmanns von Köpenick» nicht die Originalfassung des Films dargestellt habe. In dieser sei z. B. eine Kabarettszene am Schluß enthalten gewesen, in der Rühman nochmals in Uniform aufgetreten sei. Bei uns sei diese weggeblieben, aber Bilder darüber seien veröffentlicht worden.*

Nach unsern Feststellungen ist Ihre Behauptung unzutreffend. Tatsächlich ist eine solche Kabarett-Szene gedreht, aber der endgültigen Fassung nicht beigefügt worden. Sie hätte nach Ansicht der Fachleute den Gang der Handlung zu sehr verzögert. Jeder Produzent und Regisseur dreht Szenen, die er dann bei der definitiven Montage wieder wegläßt. Daß sie ungeeignet sind, stellt sich eben oft erst bei der Projektion heraus. – Damit entfallen auch alle Ihre Vermutungen über einen politischen Eingriff.

Füllrätsel

Die leeren Felder der Figur sind mit Buchstaben zu besetzen, so daß senkrecht Wörter folgender Bedeutung entstehen: 1. Pelztier, Rattenart, 2. Heideblume, 3. Baumfrucht, 4. franz. Komponist (1875—1937), 5. Laubholzbaum (Mrz.), 6. Flachland, 7. Ortschaft im Tessin, 8. bewaldete Schlucht, 9. jüdischer Schriftgelehrter, 10. Bergkette im Kt. Zürich, 11. Furcht (engl.), 12. Nebenfluß der Mosel aus den Ardennen, 13. Laubholzbaum, 14. Form von ergeben, 15. Staat und Stadt in Indien, 16. Singstimme, 17. Stadt in Mähren.

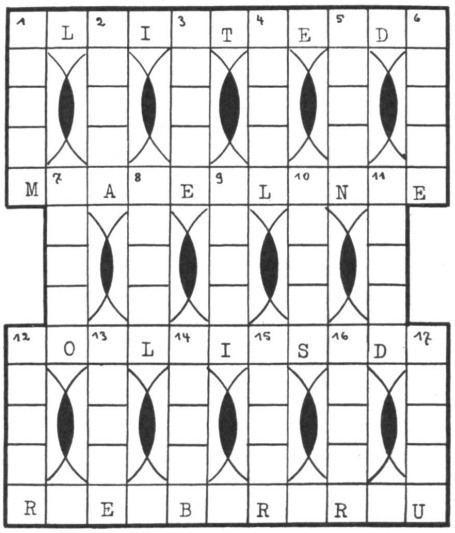
Richtig gelöst, ergeben die vier waagrechten Reihen im Zusammenhang ein Zitat von Gottfried Keller.

Auflösung in der nächsten Nummer.

Auflösung des Rätsels in der letzten Nummer

Waagrecht: 1. Pestalozzi, 9. Wirt, 10. RA, 11. Irak, 13. IS, 14. Assuan, 15. Ha, 16. Narr, 18. Sarn, 20. Anet, 22. Emden, 24. Eloge, 26. Laien, 27. Nadir, 28. Arno, 31. Irma, 34. Anet, 36. Ea, 37. Siegel, 38. Re, 39. Duse, 41. Du, 42. Brig, 44. Bundeshaus.

Senkrecht: 1. Pisa, 2. Er, 3. Star, 4. Arsen, 5. Laute, 6. Zins, 7. Zr, 8. Jahr, 9. Winkelried, 12. Kandersteg, 17. Radium, 19. Anoden, 20. Anna, 21. Teno, 23. MA, 25. G. I., 29. Reede, 30. Negus, 32. Raub, 33. Asen, 34. Alba, 35. Eris, 40. SU, 43. Ru.



Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich

A.Z.
LAUPEN-BERN